

OST

WEST

OST

# KMA INTERBAU <sup>1957</sup>

ARCHITEKTUR UND STÄDTEBAU  
DER BERLINER NACHKRIEGSMODERNE

INTERNATIONALES WISSENSCHAFTLICHES  
KOLLOQUIUM **25. | 26. 10.** <sup>2022</sup>

HERMANN-HENSELMANN-STIFTUNG IN KOOPERATION MIT  
LANDESDENKMALAMT BERLIN UND AKADEMIE DER KÜNSTE

ERÖFFNUNG

**25. 10.** <sup>2022</sup> 19:30–22:00

KINO INTERNATIONAL

TAGUNG

**26. 10.** <sup>2022</sup> 09:30–19:00

STUDIO

AKADEMIE DER KÜNSTE

BERLIN · HANSEATENWEG

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DES LANDESDENKMALAMTES BERLIN · DER AKADEMIE DER KÜNSTE, BERLIN,  
DER ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG UND DES VEREINS HELLE PANKE



## INTERNATIONALES WISSENSCHAFTLICHES KOLLOQUIUM

# ARCHITEKTUR UND STÄDTEBAU DER BERLINER NACHKRIEGSMODERNE

Im Herbst 2021 reichte das Land Berlin bei der KMK erneut den Vorschlag ein, die großen denkmalgeschützten Ensembles des Berliner Wiederaufbaus unter dem Titel «Karl-Marx-Allee und Interbau 1957. Architektur und Städtebau der Berliner Nachkriegsmoderne» auf die deutsche Tentativliste zum Weltkulturerbe zu setzen. Berlins erster Versuch wurde 2014 zwar gewürdigt, jedoch wurde um Überarbeitung des Antrags gebeten. Bei dem Kolloquium soll der neu gestellte Antrag mit externen Expert:innen erörtert und der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Der Antrag war von einem vom Landesdenkmalamt beauftragten Team erarbeitet worden (Leitung: Paul Sigel, Sabine Ambrosius [LDA], Sandra Wagner-Conzelmann, Thomas Flierl). Neben der Sichtung der fachwissenschaftlichen Erkenntnisse zu den drei Gebieten kam es insbesondere darauf an, die Kriterien der UNESCO genauer zu verstehen. Hierbei erhielt das Team Hinweise von UNESCO-Expert:innen. Eine wichtige Botschaft war: Nicht die einzigartige politische Geschichte des geteilten Berlins soll und kann als Welterbe gelistet werden, sondern das, was diese besondere Situation konkret an architektonischer und städtebaulicher Vielfalt hervorgebracht hat. Raumstrukturen, Grünbereiche, Einzelobjekte und deren Ausstattung sowie Kunstwerke waren Ausdruck eines Neuanfangs nach dem Ende des zweiten Weltkriegs und unter Dominanz unterschiedlicher politischer Systeme.

Das Team entwickelte das ursprüngliche Narrativ «Konfrontation, Konkurrenz und Ko-Evolution der Moderne», das auf vier Welterbe-Kriterien abstellte, weiter und stützt sich nun auf zwei Kriterien: Das ist einmal **KRITERIUM II** «Einzigartiges Zusammentreffen und bedeutender Austausch internationaler Architekturströmungen der Nachkriegsmoderne» und **KRITERIUM IV** «Einzigartige Herausbildung von neuen, modernen Stadtlandschaften im Zentrum einer durch Kriegszerstörung gezeichneten und geteilten Metropole». Diese beiden Kriterien werden dann im Vorschlagsdossier durch **ACHT «VALUES»** belegt.

**HERMANN-HENSELMANN-STIFTUNG · IN KOOPERATION MIT  
LANDESDENKMALAMT BERLIN UND AKADEMIE DER KÜNSTE**

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DES LANDESDENKMALAMTES BERLIN, DER AKADEMIE DER KÜNSTE, BERLIN,  
DER ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG UND DES VEREINS HELLE PANKE

**ERÖFFNUNG****KINO INTERNATIONAL****25.10.<sup>2022</sup> 19:30–22:00****BEGRÜSSUNG**

**CHRISTOPH RAUHUT** LANDESKONSERVATOR BERLIN  
**KRISTINA LADUCH** STADTPLANUNG BERLIN-MITTE

**GRUSSWORT**

**KLAUS LEDERER** BÜRGERMEISTER UND KULTURSENATOR VON BERLIN

**FILMPREMIERE**

**KMA + INTERBAU 1957. ARCHITEKTUR UND STÄDTEBAU DER NACHKRIEGSMODERNE. STIMMEN ZUM WELTERBEVORSCHLAG**

**FESTVORTRAG**

**VITTORIO MAGNAGO LAMPUGNANI** ZÜRICH  
 Gebaute Ideologien, musterhafte Stadtelemente.  
 Die Karl-Marx-Allee und das Hansaviertel in Berlin

EMPFANG DES BÜRGERMEISTERS UND SENATORS FÜR KULTUR UND EUROPA

EINTRITT FREI

**TAGUNG****AKADEMIE DER KÜNSTE****26.10.<sup>2022</sup> 09:30–19:00****STUDIO / BERLIN · HANSEATENWEG****BEGRÜSSUNG**

**JEANINE MEERAPFEL** PRÄSIDENTIN DER AKADEMIE DER KÜNSTE, BERLIN

**GRUSSWORT**

**PETRA KAHLFELDT** SENATSDIREKTORIN

**THOMAS FLIERL** HERMANN-HENSELMANN-STIFTUNG

**EINFÜHRUNG****10:00**

**CHRISTOPH RAUHUT** BERLIN  
 Der Berliner Vorschlag

**10:15**

**SABINE AMBROSIUS, THOMAS FLIERL, PAUL SIGEL,  
 SANDRA WAGNER-CONZELMANN**  
 Die Kriterien und Values des Berliner Vorschlags

**SEKTION 1 · VALUES VERTIEFEN****10:40**

**PAUL SIGEL** BERLIN — M O D E R A T I O N

**JEAN-LOUIS COHEN** [ONLINE] PARIS/NEW YORK

Das einzigartige Zusammentreffen, die Rezeption, virtuose Weiterentwicklung und die Vielfalt internationaler Architekturströmungen im Nachkriegsberlin

**11:10**

**DISKUSSION**

**11:25**

**THOMAS FLIERL** BERLIN — M O D E R A T I O N

**HARALD KEGLER** DESSAU/KASSEL

Der Wiederaufbau Berlins durch umfassende Neuordnung nach unterschiedlichen internationalen städtebaulichen Leitbildern

**11:55**

**DISKUSSION**

**12:10**

**SABINE AMBROSIUS** BERLIN — M O D E R A T I O N

**SYLVIA BUTENSCHÖN** BERLIN

Herausragende Frei- und Grünraumgestaltungen mit gemeinschaftlich nutzbaren Angeboten

**12:40**

**DISKUSSION**

**12:55**

**PAUSE**

**13:50**

**SANDRA WAGNER-CONZELMANN** KOBLENZ — M O D E R A T I O N

**ANGELA LAMMERT** BERLIN

Kunst am Bau bzw. im Stadtraum – Knotenpunkte internationaler Kunstdiskurse

**14:20**

**DISKUSSION**

## SEKTION 2 · VERGLEICHENDE ANALYSEN

14:35	PAUL SIGEL BERLIN — MODERATION MARINA DMITRIEVA LEIPZIG KMA 1 im Kontext und Referenzobjekte
15:05	DISKUSSION
15:20	PAUSE
15:50	SANDRA WAGNER-CONZELMANN KOBLENZ — MODERATION GABI DOLFF-BONEKÄMPER BERLIN Interbau 1957 im Kontext und Referenzobjekte
16:20	DISKUSSION
16:35	THOMAS FLIERL BERLIN — MODERATION ANDREAS BUTTER BERLIN KMA 2 im Kontext und Referenzobjekte
17:05	DISKUSSION

## AUSBLICK

17:20	CHRISTOPH RAUHUT BERLIN — MODERATION SABINE AMBROSIUS BERLIN Nächste Schritte und Projekte
17:40	DISKUSSION

## ABSCHLUSSDISKUSSION

	<b>Denkmal Nachkriegsmoderne – wie gut ist Berlin aufgestellt?</b>
17:55	THOMAS FLIERL BERLIN — MODERATION KLAUS LEDERER BÜRGERMEISTER UND KULTURSENATOR VON BERLIN ANDREAS OTTO MDA VORS. AUSSCHUSS F. STADTENTWICKLUNG – ANGEFRAGT GABI DOLFF-BONEKÄMPER TU BERLIN EM. LEO SCHMIDT BTU COTTBUS EM. OLIVER SUKROW ICOMOS AUSTRIA · TU WIEN FRANZISKA BOLLEREY TU DELFT EM.
19:00	ENDE DER VERANSTALTUNG

EINTRITT: 6 € / ERM. 4 € — VORAB: [ADK.DE/TICKETS](https://www.adk.de/tickets)

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DES LANDESDENKMALAMTES BERLIN, DER AKADEMIE DER KÜNSTE, BERLIN, DER ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG UND DES VEREINS HELLE PANKE